

Rheinpfalz, 19.02.10: Rheinheimer - Geld für Räumdienst beisammen

Großer Erfolg für den Dansenberger Ortsvorsteher Franz Rheinheimer: Die Leute haben seine Hauruck-Aktion goutiert und fleißig gespendet. "Die knapp 1200 Euro für den Einsatz des privaten Schneeräumgerätes sind beisammen, die Spendenaktion ist damit abgeschlossen", freute sich der Ortsvorsteher gestern. Rheinheimer betonte, seine Schneeräum-Aktion sei auf eine "erstaunlich positive Resonanz" gestoßen, auch außerhalb des Ortsteils. Weil in Dansenberg Anfang Februar nach dem heftigen Schneefall kaum noch ein Durchkommen war und sich der städtische Winterdienst weigerte, die Nebenstraßen des hoch gelegenen Ortsteils frei zu schieben, hatte Rheinheimer kurzerhand ein Privatunternehmen aus Siegelbach beauftragt, das zwei Tage lang zugange war. Er habe bislang mit Spendenaktionen nur positive Erfahrungen gemacht, betonte Rheinheimer gestern. Er erinnerte daran, dass mit Spenden in Dansenberg bereits ein Defibrillator angeschafft wurde und er in kurzer Zeit 10.000 Euro zur Fertigstellung des Ortsmittelpunktes gesammelt hatte. Das spreche für eine starke Ortsgemeinschaft und lasse ihn über die Gründung eines Verkehrsvereins nachdenken. Für die Zukunft wünsche er sich etwas mehr Flexibilität auf Seiten des städtischen Winterdienstes. "Ich verlange lediglich, dass bei solchen Ausnahmesituationen auch mal jemand vor Ort kommt und sich die Sache anschaut." Die Bürger hätten schließlich auch dazu gelernt. Bei den jüngsten Schneefällen seien sie ihrer Räumspflicht wesentlich besser nachgekommen. (cla)